

Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission

Deutschland, Österreich 2024

Gattung / Genre	Animationsfilm / Abenteuerfilm, Märchen
Altersempfehlung	5 bis 10 Jahre / Vorschule, 1. bis 4. Klasse
FSK	ohne Altersbeschränkung
Unterrichtsfächer	vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Lebenskunde/Ethik, Religion, Sport, Kunst, Medienkunde, fächerübergreifender Unterricht
Themen	Freundschaft, Familie, Märchen, Solidarität, Gemeinschaft, Außenseiter, Vorurteile, Abenteuer

Regie	Ute von Münchow-Pohl	Format	digital, Farbe
Drehbuch	Jan Strathmann	Laufzeit	77 Minuten
Produzenten	Dirk Beinhold, Valentin		
Greulich		Verleih	TOBIS Film GmbH
Kamera	Francesco Paglia	Kinostart	24.12.2024
Schnitt	René Weinber	HE-Veröffentlichung	02.05.2025
Art Director	Heiko Hentschel		
Character Design	Gerlinde Godelmann		
Animationsregie	Juan José Bravo Matías		
Musik	Alex Komlew		
Produktionsfirma	Akkord Film in Koproduktion mit ARX Anima, Seru Animation, Tobis Filmproduktion, ZDF und ORF Film/Fernseh-Abkommen		

Sprecher:innen	Jella Haase (Helvi)
	Leon Seidel (Butz)
	Lars Walther (Kipp)
	Paul Pizzera (Bo)
	Michael Ostrowski (Horik)
	Cesár Sampson (Gulfi)
	Hilde Dalik (Ila)
	Bill Mockridge (Brimur)
	Sybille Kuhne (Vendla)
	Annette Frier (Kommissarin Lanski)
	Dave Davis (Polizeichef)
	Sophia Heinzmann (Mira)
	Siham El-Maimouni (Miras Mama)
	u.v.m.

Inhalt

Kurzinhalt	3
Langinhalt	4
Didaktisch-methodischer kommentar	5
Impulsfragen vor dem Film	6
Beobachtungsaufgaben für die Filmsichtung	7
Impulsfragen nach dem Film	8
Aufgaben für die Arbeit mit dem Film	8
Weitere Anregungen für den Unterricht	9
Weitere Informationen zum Film und zum Thema Filmbildung	9
AB 1 Mindmap Heinzelmännchen	10
AB 2 Beobachtungsaufgaben für die Filmsichtung	11
AB 3 Die Figuren(gruppen) im Film	13
AB 4 Bezeichnungen und Sprachspiele	15
AB 5 Steckbrief einer Figur	16

www.dieheinzels.de

Kurzinhalt

Wenn das mutige Heinzelmädchen Helvi ein Abenteuer wittert, kann sie nichts und niemand aufhalten. Weder die grantige Vendla, Anführerin der Heinzels, noch drohender Stubenarrest können sie daran hindern, ihre neugierige Nase in die Menschenwelt zu stecken. Als sie bei einem ihrer Ausflüge auf ihr unbekannte Heinzels trifft, ist Helvi total aus dem Häuschen: Die sind viel cooler als ihre eigene Familie! Aufregende Abenteuer erwarten Helvi und ihre neuen Freunde, bis sich eines Tages die taffe Kommissarin Lanski an die Fersen der Zipfelmützen heftet. Die überambitionierte Polizistin will mit ihrer finthenreichen Katze Polipette, die eine ausgebildete Spürnase hat, unbedingt beweisen, dass es die wuseligen Helferlein wirklich gibt. Da bedarf es eines helvinösen Plans und der gemeinsamen Kraft aller Heinzels, wenn sie nicht auffliegen wollen ...



Langinhalt

Neue Mission? – Vermüht nochmal! Die Heinzels wieder da! Immer wenn die Menschen Hilfe brauchen, ist das ein Fall für die Heinzels. Die winzigen Mützenträger schwärmen im Schutze der Dunkelheit aus und verrichten heimlich, still und leise ihre Arbeit. Gutes tun und dabei möglichst unsichtbar bleiben, diesem Motto sind die nützlichen Hausgeister schon seit Jahrhunderten treu. Der Ältestenrat der Heinzels, angeführt von der misstrauischen Vendla, wacht streng darüber, dass die Regeln von allen eingehalten werden. Und sie hat stets ein Auge auf die jüngsten Familienmitglieder, vor allem auf das Heinzelmädchen Helvi, die gerne abenteuerlustig auf einem Drachenflieger durch die Lüfte schwebt. Die mutige Helvi schreckt auch nicht davor zurück, sich abzuseilen, wenn es darum geht, der kleinen Mira das verlorene Kuscheltier zurückzubringen.

Bei einem ihrer nächtlichen Hilfseinsätze bemerkt Helvi etwas Eigenartiges. Es scheint ihr, als hätte sie einen unbekanntes Heinzel mit einer richtigen Supermütze gesehen. Kann es sein, dass es noch andere Heinzels gibt? Schon im nächsten Moment blickt sie in das grelle Scheinwerferlicht des Polizeiautos von Kommissarin Lanski, die von ihrer findigen Polizeikatze Polipette begleitet wird. Nur durch das beherzte Eingreifen von Vendla können Helvi und ihre Freunde Kipp und Butz vor dem Polizeizugriff gerettet werden. „Et hätt noch immer jot jejange“ lautet ein Kölner Grundgesetz. Doch Polizistin Lanski ist geradezu besessen von der Idee, der Menschheit zu beweisen, dass es Heinzelmännchen tatsächlich gibt, die ihrer Ansicht nach aber nichts Gutes im Schilde führen.

Obwohl Helvi nun unter noch strengerer Aufsicht von Vendla und dem Heinzelrat steht, will sie unbedingt herausfinden, was es mit dem unbekanntem Supermützenträger auf sich hat. Der weise Heinzel Brimur erzählt ihr, was der Legende zufolge einst geschehen ist. Damals hat die neugierige Frau des Schneiders Erbsen auf die Treppe gestreut, um die hilfreichen Geister der Nacht auf frischer Tat zu ertappen. Diese Gemeinheit der Menschen hat die Heinzels entzweit. Nach einer Nacht voller Zank, Streit und zerrupfter Mützen sind ein Teil der Heinzels in den Untergrund gegangen und erst nach vielen Jahren wieder aufgetaucht. Die zweite Heinzelgruppe treibt seitdem als Kobolde ihr Unwesen und spielt den Menschen gerne Streiche.



Als Helvi dann eines Nachts auf Bo, das jüngste Mitglied der unbekanntem Heinzelfamilie trifft, ist sie völlig aus dem Häuschen und überschüttet ihn mit Fragen. Die anderen Heinzels sind nach dem großen Streit nach Wien gezogen und seither als coole Gang unterwegs, deren Mission darin besteht, jeden Tag möglichst viel Spaß zu haben. Im Gegensatz zu den häuslichen Kölner Heinzels stürzen sich die Österreicher in viele Abenteuer, bei denen sie hochmoderne technische Gadgets wie den Heinzelator einsetzen. Helvi ist fasziniert, als plötzlich eine Drohne mit Anführer Horik, Stuntheinzelin Ila und Technikfreak Gulfi im Zipfelmützenversteck landet. Doch die frechen Wiener liegen sofort wieder mit den Kölner Heinzels im Clinch.

Nach diesem unverhofften Wiedersehen der Heinzelfamilien spricht der Ältestenrat ein Machtwort. Helvi wird zum Hausarrest verdonnert, was ihr voll auf die Mütze geht. Heimlich schleicht sich das Heinzelmädchen davon, um Bo zu wiederzusehen. Helvi kann dieser hoch spezialisierten Heinzeln-Einheit schnell beweisen, dass auch sie keine langweilige Schnarchmütze ist. Das Leben mit den neuen Heinzeln ist aufregend, lustig und lecker. Helvi unterstützt die Supermützen bei ihrem perfekt ausgetüftelten Coup unbemerkt die heißen Hütchen aus Willis Imbissbüdchen zu erbeuten. Für Horik steht der Spaß dabei im Mittelpunkt, denn schließlich gehört auch den Heinzeln ein kleines Zipfelchen dieser großen weiten Welt. Zum weiteren Spaßprogramm zählt auch ein Besuch im Kino, das neben Ketchup zweifellos eine der besten Erfindungen der Menschen ist.

Didaktisch-methodischer Kommentar

Der Animationsfilm **DIE HEINZELS – NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION** von Ute von Münchow-Pohl beinhaltet viele Anknüpfungspunkte für den Unterricht. Nach Klärung des Filminhalts bietet es sich an, sich eingehender mit den Figuren und/oder den Figurengruppen, ihrer Konzeption und Konstellation zu beschäftigen. In einer vertiefenden Analyse kann auch auf das Außenseitertum von Helvi und Bo innerhalb ihrer Gruppen eingegangen werden.

Lernprodukte können ein Figuren-Steckbrief oder eine Mindmap zur Figur der Heinzelmännchen sein. Zur **Vorbereitung auf die Filmsichtung** beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler entweder mit den Heinzelmännchen als Figur des kulturellen Wissens oder – über die Beschreibung des Filmplakats – mit den konkreten Figuren des Films. Die Filmplakatbeschreibung gibt darüber hinaus Hinweise auf weitere Nebenfiguren im Film, ihre Geschichten und den Handlungsort, die Stadt Köln erkennbar an den beiden Zipfelmützen, den Türmen des Kölner Dom.

Während der Filmsichtung achten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen auf unterschiedliche Figuren oder Figurengruppen im Film. Dadurch schärfen sie ihren Blick für die Gestaltungsmöglichkeiten einer Figur auf der inhaltlichen wie filmästhetischen Ebene. Im Anschluss an die Filmsichtung diskutieren sie ihre Beobachtungen zunächst in der Kleingruppe und anschließend im Plenum.

Je nach Kapazität kann die **Nachbereitung der Filmsichtung** kürzer oder länger ausfallen. Nach einem Stimmungsbild nach dem Film können die Figuren in Kürze beschrieben werden oder aber ausführlich in einem Steckbrief (und eventuell anschließender Präsentation) vorgestellt werden. Die **Arbeitsblätter** dazu finden sich am Ende des Dokuments.

Die weiteren Anregungen für den Unterricht zeigen in Kürze ergänzende und vertiefende Möglichkeiten der **Nachbereitung in den unterschiedlichen Fächern**, die wahlweise miteinander kombiniert werden können.



Impulsfragen für die Vorbereitung der Filmsichtung

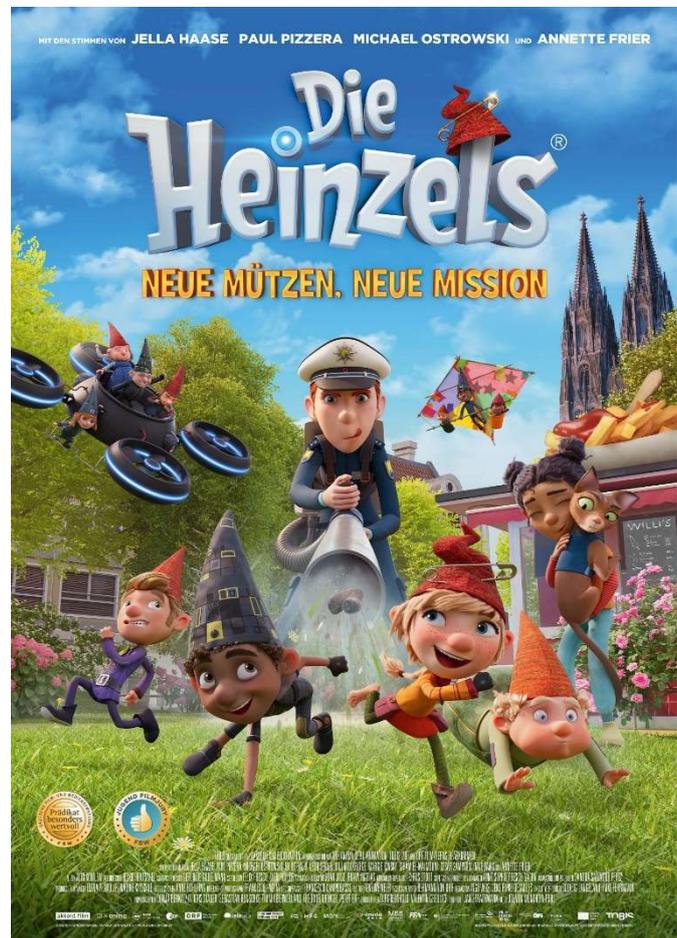
Zur Vorbereitung auf den Film **DIE HEINZELS – NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION** bietet es sich an, das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler zu erfragen: Wissen sie, was Heinzelmännchen sind? Kennen sie andere Kobolde oder fallen ihnen andere Formen menschlicher Helferlein ein? Vielleicht kennen einige von ihnen auch die Sage „Die Heinzelmännchen zu Köln“ oder können diese in einem Rechercheauftrag (z. B. im [Klexikon](#)) suchen und lesen. Vertiefend kann auch nach dem filmischen Vorwissen – zum Film wie auch zum Vorgängerkino **DIE HEINZELS – RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN** gefragt werden.

Impulsfragen zum Einstieg

- Wisst ihr, was Heinzelmännchen sind?
- Was ist die Hauptaufgabe der Heinzelmännchen?
- Wie sieht ihr Alltag aus?
- Kennt ihr andere Arten von Kobolden oder Wesen, die den Menschen helfen?
- Wie stellt ihr euch ein Heinzelmännchen vor: Handelt es sich dabei immer um kleine Männer, oder gibt es auch Heinzelfrauen? Wie groß sind sie? Welche Kleidung tragen sie?

Impulsfragen zum Einstieg Filmplakat

- Was fällt euch als erstes in den Blick, wenn ihr das Plakat ansieht?
- Beschreibt weiter, was ihr alles auf dem Plakat erkennen könnt. Lasst dabei den Blick vom Filmtitel im Uhrzeigersinn über das Bild wandern.
- Welche Figur auf dem Bild findet ihr besonders sympathisch?
- Was fällt euch beim Schriftzug des Filmtitels auf?
- Welche Farben dominieren auf dem Plakat?
- Was meint ihr, worum wird es im Film gehen? Welche Geschichte wird erzählt?



An das Klassengespräch beziehungsweise an die Plakatbeschreibung kann sich ein Impulsvortrag, das Erarbeiten einer Mindmap (s. AB 1), ein Malauftrag oder ein Rechercheauftrag anschließen. Eine weitere Möglichkeit für ältere Schulkinder ist es, über die Gattung **Animationsfilm** und die Begriffsklärung im [Filmlexikon für Kinder](#) oder das Lesen einer Filmkritik für Kinder – zum Beispiel in der [KinderFilmWelt](#) – die Filmsichtung sowie das [Lernprodukt einer selbstverfassten Filmkritik](#) vorzubereiten.

Beobachtungsaufgaben für die Filmsichtung

Eine gute Möglichkeit, den Blick der Schülerinnen und Schülern zu schärfen, ist es, ihnen für die Filmsichtung Beobachtungsaufgaben an die Hand zu geben. Im Idealfall wird die Klasse in zwei oder mehrere Gruppen aufgeteilt, so dass sich unterschiedliche Gruppen auf unterschiedliche Aspekte konzentrieren, dazu Notizen machen, ihre Beobachtungen in einem Kurzreferat darstellen und im Klassenplenum vortragen.

Für **DIE HEINZELS – NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION** ist es sinnvoll, die Klasse in zwei Gruppen zu teilen, die sich jeweils – als Figurenexpertinnen und -experten – auf eine der beiden Heinzelsippen im Film konzentrieren und dabei eine Handvoll Fragen im Blick haben. Alternativ kann sich eine Gruppe auf das Kölner Heinzelmädchen Helvi und die zweite Gruppe auf den Wiener Heinzler Bo fokussieren oder, wenn die Klasse in vier Gruppen eingeteilt werden soll, zusätzlich auf die Kölner Vendla und den Wiener Horik. Zur Einteilung in die Expertinnen- und Experten-Gruppen sind Standbilder aus dem Film nützlich (s. AB 2.1 und AB 2.2).

Fragen zu den verschiedenen Heinzelsippen

- Welche Figuren gehören zur Heinzelsippe?
- Wie sehen die Figuren aus: Welche Kleidung, Frisuren, Kopfbedeckung tragen sie?
- Gibt es Erkennungsmerkmale der Gruppe?
- Wo leben sie?
- Wie sieht ihr Alltag aus?
- Was mögen sie gerne, was nicht so sehr?
- Welche Regeln bestimmen das Leben der Gruppe?

Fragen zu den einzelnen Figuren

- Wie heißt die Figur?
- Wie sieht die Figur aus: Welche Kleidung, Frisuren, Kopfbedeckung trägt sie?
- Was ist am Aussehen der Figur besonders?
- Was mag sie gerne, was nicht so sehr?
- Welche Freunde hat die Figur?
- Mit wem streitet sich die Figur?
- Beschreibe die Figur mit einem Adjektiv.

Die Schülerinnen und Schüler machen sich während oder direkt nach der Filmsichtung Notizen. Im Anschluss an die Filmsichtung beantworten sie in einer kurzen Gruppenarbeit die Fragen zu den verschiedenen Figurengruppen und stellen ihre Ergebnisse im Klassenplenum vor.



Impulsfragen für die Nachbereitung der Filmsichtung

Im Idealfall sollte direkt nach der Filmsichtung ein kurzes Gespräch zum Stimmungsbild in der Klasse durchgeführt werden. Folgende Impulsfragen können dabei helfen.

Impulsfragen

- Was hat Euch besonders gut am Film gefallen?
- Was hat Euch nicht gefallen?
- Habt ihr etwas nicht verstanden?
- Welche Szene ist euch besonders im Gedächtnis geblieben?
- Wenn der Film mit Schauspielerinnen und Schauspielern noch einmal gedreht würde und ihr mitmachen könntet, welche Rolle würdet ihr gerne übernehmen? Begründet eure Antwort.

Aufgaben für die Arbeit mit dem Film

Nach der Filmsichtung sortieren die Schülerinnen und Schüler ihre Notizen und beantworten in einer kurzen Gruppenarbeit die Fragen zu den beiden Heinzelsippen beziehungsweise den Figuren (s. AB 3.1 und AB 3.2). Im Anschluss stellen sie ihre Ergebnisse im Klassenplenum vor.

Bei der Charakterisierung der beiden Gruppen hilft auch die Zuordnung der verschiedenen Namen, die sich die Sippen selbst oder der jeweils anderen geben (s. AB 4.1). Generell spielt der Film mit der Verwendung von Wörtern und baut immer wieder Wortschöpfungen ein. Auch darauf kann im Unterricht eingegangen, nicht bekannte oder nicht verstandene Wörter erklärt werden und spielerisch in Eigenkreationen vertieft werden (s. AB 4.2).

Vertiefend hierzu erstellen ältere Schülerinnen und Schüler jeweils einen Steckbrief für eine Figur ‚ihrer‘ Heinzelsippe beziehungsweise für die Figur, auf die sie sich während der Filmsichtung konzentriert haben (s. AB 5).



Weitere Anregungen für den Unterricht

Möglichkeiten der Nachbereitung des Films

- **Thema Außenseiter:** Je nach Alter und Klassenstufe kann über die jeweilige Außenseiterposition von Helvi innerhalb der Kölner Heinzelsippe und von Bo innerhalb der Wiener Gang erarbeitet werden.
- **Thema Haupt- und Nebenhandlungen:** In der Nachbesprechung des Films können auch die Nebenhandlungen – um das Mädchen Mira und seinem Wunsch nach einem Haustier oder um Kommissarin Lanski – besprochen und darauf eingegangen werden, warum diese Geschichten in die Haupthandlung integriert ist.
- **Filmplakatgestaltung:** Die Schülerinnen und Schüler können nach dem Einstieg über die Plakatbeschreibung ein eigenes Filmplakat malen oder gestalten.
- **Verfassen einer Filmkritik:** Nach dem Einstieg über das Lesen einer Filmkritik verfassen (ältere) Schülerinnen und Schüler selbstständig **eine eigene Filmkritik** und bewerten den Film analog zur [KinderFilmWelt](#) mit einer Sterne-Bewertung von 1 bis 5 Sternen.
- **Daumenkino:** Animationsfilme bieten sich immer auch an, um über das Funktionieren von Film in seiner Urform zu sprechen. Die Lehrkraft erklärt in einem Impulsvortrag, wie der schnelle Bilderwechsel eine Bewegung simuliert und zeigt das Prinzip an einem fertigen Daumenkino. Die Schülerinnen und Schüler gestalten mit Hilfe einer [Daumenkino-Vorlage](#) einen eigenen kleinen Daumenfilm mit ihrer – vor dem Film – selbstgemalten Heinzelmännchen-Figur.

Weitere Informationen zum Film und zum Thema Filmbildung

- Vision Kino [FilmTipp](#)
- Filmkritik der [FBW Jugend-Filmjury](#)
- Filmkritik auf www.kinderfilmwelt.de
- Der Film bei filmportal.de
- Leitfaden „[Filme im Kino erleben](#)“
- [Methoden der Filmbildung](#)
- Filmglossar auf kinofenster.de
- Filmsprache A–Z auf filmisch.online
- [Filmlexikon für Kinder](#)

Impressum

Herausgeber

TOBIS Film GmbH
Kurfürstendamm 68
10707 Berlin
Telefon 0049 30 839007-0
E-Mail info@tobis.de
Internet www.tobis.de

Autorin

Dr. Verena Schmöller
verena.schmoeller@yahoo.de
@filmlehrerin.de

Bildnachweise

Akkord Film GmbH/Tobis
Film GmbH

AB 1 Mindmap Heinzelmännchen

Weißt du, was Heinzelmännchen sind?

Notiere oder male alles, was dir zu Heinzelmännchen einfällt.



AB 2.2 Beobachtungsaufgaben für die Filmsichtung

Kreuze die Figurengruppen an, für die dich deine Lehrerin oder dein Lehrer eingeteilt haben.

Gruppe Helvi



Gruppe Bo



Gruppe Vendla



Gruppe Horik



Notiere, was dir im Film auffällt:

AB 3.1 Die Figurengruppen im Film

Sortiere deine Notizen. Tausche dich in deiner Gruppe aus und beantwortet gemeinsam die Fragen zu eurer Heinzelsippe.



Fragen zur Gruppe _____

Welche Figuren gehören zur Heinzelsippe?

Wie sehen die Figuren aus: Welche Kleidung, Frisuren, Kopfbedeckung tragen sie?

Gibt es Erkennungsmerkmale der Gruppe?

Wo leben sie?

Wie sieht ihr Alltag aus?

Was mögen sie gerne, was nicht so sehr?

Welche Regeln bestimmen das Leben der Gruppe?

AB 3.2 Die Figuren im Film

Sortiere deine Notizen. Tausche dich in deiner Gruppe aus und beantwortet gemeinsam die Fragen zu eurer Figur.



So heißt die Figur: _____

Beschreibe die Figur. Wie sieht sie aus: Welche Kleidung, Frisuren, Kopfbedeckung trägt sie?

Gibt es ein besonderes Erkennungsmerkmal der Figur?

Was mag sie gerne?

Was mag sie nicht so sehr?

Welche Freunde hat die Figur?

Mit wem streitet sich die Figur?

Beschreibe die Figur mit einem Adjektiv.

AB 4.1 Bezeichnungen für die beiden Heinzelsippen

Die beiden Heinzelsippen finden immer wieder neue Namen und Bezeichnungen für sich und die jeweils andere Heinzelsippe. Ordne die Begriffe aus dem Film den beiden Gruppen zu.

Kobolde	Hinterwäldler	Wiener Würstchen	Elite-Einheit
Supermützen	Profis	Müffelmützen	



Gruppe „Kölner Heinzelsippe“



Gruppe „Wiener Heinzengang“

AB 4.2 Helvinöse Sprachspiele

Vermüzt nochmal! Im Film tauchen viele Wörter auf, die du vielleicht noch nie gehört hast. Erinnerst du dich an Begriffe wie **helvinös**, **mützlos** oder **unheinzelnhaft**? Fallen dir weitere ein?

Jetzt bist du dran. Bilde aus deinem Namen oder deinem Lieblingskleiderstück drei neue Wörter.

AB 5 Steckbrief einer Figur

Steckbrief von _____	
<p>Beschreibe die Figur oder male ein Bild von ihr.</p> <p>So sieht die Figur aus:</p>	
<p>Das sind ihre Freunde:</p>	
<p>Das macht sie gerne:</p>	
<p>Das mag sie nicht so sehr:</p>	
<p>Diese Gegenstände/ <u>Requisiten</u> sind typisch für die Figur:</p>	
<p>Das ist der Figur wichtig:</p>	
<p>Das lernt die Figur im Lauf der Geschichte:</p>	
<p>Die Figur in einem Wort:</p>	